

Institut für Pflanzenschutzforschung  
der Akademie  
der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin  
Zweigstelle Eberswalde  
Abteilung Taxonomie der Insekten (ehem. DEI)  
Eberswalde (DDR)

Naturhistorisches Museum  
der Benediktiner-Abtei Admont  
Admont (Österreich)

GÜNTER MORGE<sup>1</sup>

## Diptera Collectionis P. GABRIEL STROBL—VI<sup>2</sup>

(Supplementa ad Partes I—V)

Nach Veröffentlichung einer vollständigen Übersicht zur gesamten Gliederung aller Teile der Dipteren-Kollektion P. GABRIEL STROBLs und des kompletten Artenverzeichnisses zu seiner sogenannten „Typen-Sammlung“ in den vorangegangenen fünf Teilen dieser Publikationsserie<sup>2</sup> ist gleichsam ein erster Abschnitt in der Erfassung der Kollektion insgesamt abgeschlossen. Damit scheint der Zeitpunkt erreicht, um alle Ergänzungen und neuen Revisionsresultate zu den bis jetzt registrierten Exemplaren, Arten und Etiketten mitzuteilen, die sich im Laufe der relativ langen Zeit seit Beginn dieser Arbeit ergeben haben, sei es durch die Determination zahlreicher Typen und anderer Exemplare durch verschiedene Spezialisten oder durch die nachträglich gelungene Dechiffrierung STROBLscher Schriftzeichen, die bislang noch gar nicht oder nur unsicher deutbar waren.

Der besseren Übersicht halber und zum Zwecke einer möglichst einfachen Handhabung werden im Folgenden jeweils sämtliche Details der betreffenden Stelle des Artenverzeichnisses unter der diesbezüglichen Exemplar-Nummer vollständig und dabei gleichzeitig in der ergänzten respektive berichtigten Form wiedergegeben.

\* \*  
\*

Dem inzwischen leider verstorbenen ehemaligen Rentmeister des Stifts Admont, P. BLITMUND TSCHURTSCHENTHALER, einem bis in seine letzten Tage unermüdlichen Förderer dieses Kustodiats, der schon in den vorangegangenen Teilen mehrfach Erwähnung fand, verdanke ich die Klärung einiger italienischer Fundorte in Südtirol, auf die er mich noch kurz vor seinem Tod aufmerksam machte und die in den folgenden Ergänzungen ebenfalls Berücksichtigung finden.

\* \*  
\*

<sup>1</sup> Wissenschaftlicher Abteilungsleiter der Abteilung Taxonomie der Insekten des Institutes für Pflanzenschutzforschung (BZA) der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin (DDR) und Kustos der Naturwissenschaftlichen Sammlungen und des Naturhistorischen Museums der Benediktiner-Abtei Admont (Österreich).

<sup>2</sup> Pars I: Beitr. Ent. 17, 151—224; 1967. — Pars II: Beitr. Ent. 19, 27—30; 1969. — Pars III: Beitr. Ent. 19, 31—44; 1969. — Pars IV: Beitr. Ent. 19, 569—593; 1969. — Pars V: Beitr. Ent. 24, Sonderheft, 161—431; 1974.

Nach Erscheinen meiner naturwissenschaftlichen Festschrift zum 90jährigen Bestandsjubiläum des Stiftes Admont (MORGE 1974) ging mir über dankenswerte Vermittlung des Hw. Abtes von Admont, Abtpräses Prälat KOLOMAN HOLZINGER, von P. ENGELBERT NEUWIRT, OSB, aus dem Benediktiner-Stift Kremsmünster (Österreich) eine über die STROBLschen Sammlungen hinaus interessante Ergänzung zu P. ENGELBERT macht auf den im Stift Kremsmünster verwahrten zweiten Band der Selbstbiographie des bekannten Dipterologen LEANDER CZERNY aufmerksam, der selbst Abt jenes Stiftes war und in den letzten Jahren der Tätigkeit P. GABRIEL STROBLs oft mit diesem zusammenarbeitete und auch mit ihm gemeinsame Sammelreisen unternahm.

Jener zweite Band der Selbstbiographie LEANDER CZERNYS trägt den Titel: „Meine wissenschaftliche Tätigkeit“. Er enthält Details über seine Sammel- und Studienreisen sowie über seine entomologische Arbeit, die in dieser Form sonst kaum mitgeteilt und daher unbekannt sein dürften. Zum jähren Ende seiner dipterologischen Forschungstätigkeit beschreibt er ein ähnliches Schicksal wie es die STROBLschen Insektensammlungen traf und worüber ich in der Festschrift zum Jubiläum in Admont (MORGE 1974) auf Seite 32 berichtete. (Diese Angaben sind auch interessant in bezug auf den Verbleib der Dipteren-Sammlung CZERNYS.) CZERNY schreibt auf Seite 54 seiner Selbstbiographie: „... Mit Dekret der Geheimen Staatspolizei vom 3. April wurde das gesamte Vermögen des Benediktinerstiftes Kremsmünster aus staatspolizeilichen Gründen beschlagnahmt. Das Stift gilt somit als aufgehoben und somit mache ich Schluß mit meinen entomologischen Arbeiten. — Schweren Herzens trenne ich mich von meiner Insektensammlung. Was mit ihr geschehen wird, weiß der liebe Gott. Ich habe vor, sie dem Museum in Linz zu schenken . . .“

## I. Grundsätzliche Ergänzungen zu allen fünf bisher erschienenen Teilen

Ohne daß bisher eine Bedeutung der von P. STROBL verwendeten verschiedenen Papierfarben seiner Etiketten erkennbar war, habe ich diese vorsichtshalber in allen Artenverzeichnissen mit aufgeführt, in der Hoffnung, irgendwann einen Hinweis darauf zu finden, wie ich in Pars I, p. 156, schrieb.

Tatsächlich fand sich jetzt eine erste Erklärung hierzu und damit eine Bestätigung, daß zumindest einige der Farben eine ganz bestimmte Bedeutung haben: In einem aufgefundenen Brief im Bibliotheksarchiv der Eberswalder Institutsabteilung, den P. STROBL am 24. 8. 1900 an den Dipterologen OLDENBERG geschrieben hat, erwähnt er, daß jene Tiere seiner Sammlung die mit einem kleinen goldenen □-Blättchen versehen sind, aus **Freiwaldau** im ehemaligen Österreichisch-Schlesien stammen und dort von TIEF gesammelt wurden. — Hiernach ist anzunehmen, daß sich hinkünftig auch noch mehr derartige Hinweise auf die Bedeutung der verschiedenen Etikettenfarben P. STROBLs finden werden.

\* \*  
\*

Durch die Auswertung weiterer Sammlungsunterlagen ergeben sich für das Verzeichnis der geographischen Fundorte in P. STROBLS Insekten-Kollektionen (MORGE 1974, p. 83—92) folgende Ergänzungen:

Auer [= Ora (Südtirol)]	Lantsch	San Elena
Baeza	Malhacen	Scheiblegg
Gancion	Ora [= Auer (Südtirol)]	Wirtsgraben
Guejar	Puebla de D. Fadrique	

## II. Supplementa ad Partes I—IV

### 1. Artenverzeichnisse

Die in den Teilen I und IV aufgeführten Exemplare wurden von mir, wie schon erwähnt, in die Laden des neuen Zirbenschrankes umgesteckt. Ihre Gliederung ergibt sich aus der äußeren Beschriftung der Laden, die nachfolgend im Original wiedergegeben wird. — Für Lade 1 ist die Deskription bereits auf p. 593 in Pars IV erfolgt. (Wenn im Zusammenhang mit der Ordnung des restaurierten Teiles der Dipteren-Kollektion fallweise von einem neuen Zirbenschrank und an anderer Stelle von neuen Zirbenschränken geschrieben wird, so ist das kein Widerspruch; denn die einhundert Vitrinen der restaurierten Sammlung bilden zusammen einen großen, aber in sich in drei Teilschränke gegliederten, alle Laden umfassenden Schrank.)

Die Originaletiketten der Vitrinen 2 bis 4 des neuen Zirbenschrankes:

**Lade 2 (Acalyptratae Ex.-Nrn. 524—1086):**

Helomyzinae (von *Helomyza affinis* MEIGEN bis Schluß),  
Heteroneurinae, Dryomyzinae, Sciomyzinae (bis  
*Phaeomyia fuscipennis* (MEIGEN) p.p.).

\* \* \*

**Lade 3 (Acalyptratae Ex.-Nrn. 1087—1739):**

Sciomyzinae (von *Phaeomyia fuscipennis* (MEIGEN) p.p. bis  
Schluß), Tetanocerinae.

\* \* \*

**Lade 4 (Acalyptratae Ex.-Nrn. 1740—2226):**

Dorycerinae, Ortalinae, Platystominae,  
Ulidinae, Sapromycinae (bis *Lonchaea*  
*adriatica* BECKER).

\* \* \*

## Direkte Ergänzungen zum Artenverzeichnis

Der besseren Übersicht halber werden fallweise die den ergänzten oder veränderten Zeilen vorangehenden oder folgenden mit aufgeführt.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars I, p. 160:</b> 102	Acalypteren-Nachträge I. Cordylurinae, Scatophaginae, <i>Helomyza</i> , <i>Crymobia</i> , <i>Eccoptome- mera</i> . <i>Cordyl. biseta</i> LOEW	♂ German. Staudinger.	— schwarz umrahmt	3	[Aus Nachtrags- lade I: Ex.-Nrn. 102 bis 106]
	○				
		* * *			
<b>Pars I, p. 164:</b> 219	[ <i>Orthocheta</i> BECKER] <i>Orthocheta pilosa</i> ZTT. Buch 101. <i>Clidog.</i> p. Schiner 12.	♂  // ♂, 1 ♀. German. Staudinger	— schwarz umrahmt	2	
*					[Nadelloch vor- handen]
		* * *			
<b>Pars I, p. 171:</b> 461		♀	grün	1	
		* * *			
<b>Pars I, p. 173:</b> 531		♂ Melk 10. 6. 85 Winden Pöver- ding	hellgrün	1	
		* * *			
<b>Pars I, p. 174:</b> 547		<i>Rhizopogon albus</i>	—	2	
		* * *			
<b>Pars I, p. 175:</b> 567	<i>Hel. laevifrons</i> LW.	♂ Melk Pöverding 19/7. Sump- wiesen	dunkel- grün	1	
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars I, p. 188:</b>					
972	<i>Clusia flava</i> Mg. v. der 2.—5. Ring mit je 2 schwarzgr. Flecken	♀ Schulergebirge <sup>1</sup> Transsylv. STROBL	—	1	[ <sup>1</sup> Fast unleserliche stenographische Zeichen]
973	<i>Clusia flava</i> Mg. v. 2.—5. Ring mit je 2 Flecken	♀ Bu <sup>1</sup> Alpenbach	—	1	[ <sup>1</sup> = Bussecs]

\* \*  
\* \*

**Pars I, p. 189:**

991	○			2 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Bein von mir an- geklebt]
1016	<i>Dryomyza anilis</i>	♀ Melk 30. 6. Herrenmühle Bach- rohr	dunkel- grün	1	
1017	○			1	
1018		♂ Melk 28. 5. 7.10.83 Donauaue und Donauleithen schattig. Rain	hellblau	2	

\* \*  
\* \*

**Pars I, p. 190:**

1026		♂ Johnsbachweg 11. 8. 86 Blätter	hellblau	2	
1045		♂	grün	2 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Bein von mir an- geklebt]

\* \*  
\* \*

**Pars I, p. 191:**

1060	[2] <i>Dryom. flav. v. Zawadskii</i>	[2] ♀ [1] Berlin Pichelsberg 11. 10. 99	—	1	
1061	[2] <i>Dryomyza Zawadskii</i> SCHNER.	[2] ♂ [1] Macerata 15. XI. 96	—	2	
1062	○ <i>Dryom. decrepita</i> ZTT.	Hohentauern		1	[Aus Nachtragslade II: Ex.-Nrn. 1063 bis 1075]
	[ <i>Actora</i> MEIGEN] <i>Actora aestuum</i> MG.		— mit dop- peltem schwarzen Rand		
1071	[2] <i>Act. aestuum</i>	[2] ♂ [1] Borkum W. SCHNUSE [2] I. SCHNUSE	—	1	

\* \*  
\* \*

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910, [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars I, p. 192:</b>					
1087		♀ Melk Wach(t)berg 8. 6. unter Farn im Grase fliegend	hellgrün	4	[Ab Ex.-Nr. 1087 Lade 3 des neuen Zirbenschrankes]
	<i>Sciomyz. Schönherri</i> FLL.	// ♂ // ♀ Bamberg FUNK	grün		
1104	○			1	
1105	○			1	
1106	○			1	
1107	<i>Sciomyza Schönherri</i>	// ♂ // ♀ Bamberg FUNK	—	1	
		* * *			
<b>Pars I, p. 194:</b>					
1160		♀ Melk Pielach 30. 5. 83 auf schattig. Holze	hellgrün	1	
1163	○			3	
		* * *			
<b>Pars I, p. 195:</b>					
1184	<i>Sc. dorsata</i> FLL.	♂ Algeciras 12. 4. Spanien STROBL		1	
	<i>Sc. annulipes</i> ZETT.	Melk Pöverding 28. 6. 85 Bach- gräser	grün		
		* * *			
<b>Pars I, p. 196:</b>					
1217	<i>sordida</i> HENDEL After leider verdeckt <i>rufiventris</i>	♂ Scheibleggerhochalpe 17. 7. 91 auf Bachweiden	blaugrün <sup>1</sup> blaugrün	3	[ <sup>1</sup> Etikett von HENDEL] [Siehe auch Ex.- Nrn. 1207—1208]
		* * *			
<b>Pars I, p. 197:</b>					
1257		Berlin	—	2 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Bein von mir an- geklebt]
	[ <i>Ditaenia</i> HENDEL] [2] <i>Ditaenia Stroblii</i> n. sp. CZERNY	[2] ♂ det. L. CZERNY [1] Alicante 8. 5. Südsanien Prof. G. STROBL <i>Sciom.</i>			
1258 Typus	○			1	
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORÆ]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars II, p. 198:</b>					
1278		♂ Melk 12. 5. Pöverding	hellblau	2	
		* * *			
<b>Pars I, p. 199:</b>					
1303	<i>Tetan. elat.</i> v. Vorderrand nur gegen die Spitze hin deutlich ge- tönt ○	♂ Radkersburg 27. 7. 92 Sumpf- auen	blaugrün	1	[Aus Nachtragslade II: Ex.-Nrn. 1303 bis 1305]
		* * *			
<b>Pars I, p. 200:</b>					
1364	<i>Tetanocera unicolor</i> LW.	♂ Melk 10. 7. Pöverding Sumpf- graben	dunkel- grün	1	[ <sup>1</sup> Nur ein □-Blätt- chen mit einem handgeschriebenen O oder einem Kreis ohne weitere Be- schriftung]
1375			gelblich <sup>1</sup>	1	
		* * *			
<b>Pars I, p. 201:</b>					
1406		♂ Melk Pöverding 19. 7. Sumpf- wiesen Gesträuch <sup>1</sup>	blaugrün	1	[ <sup>1</sup> Kann auch „ge- streift“ heißen] [ <sup>1</sup> Bein von mir an- geklebt]
1407		♂ Melk 7. 7. Donauaue Waldgras	hellgrün	2 <sup>1</sup>	
		* * *			
<b>Pars I, p. 202:</b>					
1416	○			3	
		* * *			
<b>Pars I, p. 203:</b>					
1447	○			5	
1448	○			1	
1449				5	
1450	○			1	
1451				1	
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen vor G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars I, p. 205:</b>					
1513	○			2	
1537	[2] <i>Tet. sp. neben chaerophylli</i>	[2] ♀ [1] Akbes	— <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	[Siehe auch Ex.-Nr. 1417. — <sup>1</sup> Über dem Etikett zusätzlich noch ein gelbliches □-Blättchen. — <sup>2</sup> Beine und Abdomen von mir angeklebt]
*	<i>laevifrons</i> Lw.	♀ Wolfgraben schattige Stelle	grün		[Nadelloch vorhanden]
1538	<i>laevifrons</i>	♀ Seitenstetten 10. 6. 91 Grubholz Gebüsch	blaugrün	1	
		* *			
		* *			
<b>Pars I, p. 206:</b>					
1546	○			2 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Bein von mir angeklebt]
1551		♂ Seitenstetten Waldbäche, Gebüsch Stifftsteich	grün	3 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Beine und Abdomen von mir angeklebt]
1563		♀	grün	1	
		* *			
		* *			
<b>Pars I, p. 207:</b>					
1602		♀ Melk Pöverding 9. 7. Bach Blätter	blaugrün	1	
		* *			
		* *			
<b>Pars I, p. 208:</b>					
1608		♂	hellgrün	1	
1623		♂	grün	1	
1630	<i>unquicorn. v. b. . . .</i> <sup>1</sup>		blaugrün	1	[ <sup>1</sup> Unleserliche stenographische Zeichen]
1635		♂	grün	1	
		* *			
		* *			
<b>Pars I, p. 210:</b>					
1673	[2] <i>Limnia grisescens</i> Cz.	[1] Pardo J. LAUFFER	—	1	
Typus		[2] det. L. CZERNY			
	<i>Elg. dorsal. f. obscuriventris</i> m.	♀ Spanien, Irun, Brincola 1. 5., 5. 5. 98 STROBL	—		[Aus Nachtragslade II: Ex.-Nr. 1693 bis 1694]

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
1693 / 1694 Typen	○			1  1	J. VERBEKE 1963 det.: „ <i>Hydromya dorsalis</i> FABR.“
* * *					
<b>Pars I, p. 211:</b>					
1705	<i>Elg. cucullaria</i> LW. [2] <i>Elgiva cucullaria</i> LW.	[2] ♂ [1] Berlin W L.O.	grün —	2 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Flügel von mir an- geklebt]
* * *					
<b>Pars I, p. 212:</b>					
1718 Typus	<i>Sepedon</i> LTR. <i>Sepedon sphegeus</i> FBR.	♀ S. Celoni Südspanien Prof. G. STROBL  Fäulnißfliege. Seitenstetten Froschau ♂. Lachen ♀.	—  blaugrün, rot um- randet	1   1	J. VERBEKE 1963 det.: <i>Knutsonia tri- faria</i> LOEW ♀
1719	○				
* * *					
<b>VIII. Dorycerinae.</b>					
1740	<i>Dorycera</i> MEIG. <i>maculipennis</i> MCQ. <i>Dorycera maculipennis</i> MCQ.	♂ Rhodus Erber ♂ Rhodus Erber	verblichen rosa, schwarz umrahmt  grün grün <sup>1</sup>	2	[Ab Ex.-Nr. 1740 Lade 4 des neuen Zirbenschrankes]  [ <sup>1</sup> Über dem Etikett zusätzlich noch ein schwarz-violettes □-Blättchen. — Siehe auch Ex.-Nr. 1748]
* * *					
<b>Pars I, p. 213:</b>					
1747	<i>Doryc.</i> fehlt <sup>1</sup> Loew ebs <sup>2</sup> neben <sup>1</sup> <i>inorm.</i>	♂ Mardin Kleinasien Staudinger	rosa  *	2	[ <sup>1</sup> Unsichere De- chiffrierungen. — <sup>2</sup> Fast unleserliche stenographische Zeichen] [* An Stelle eines Etiketts ein gelbli- ches □-Blättchen]

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
1748	<i>Dorycera brevis</i> LW. <i>Dorycera maculipennis</i> MCQ.	♀ Rhodus Erber ♀	olivgrün — <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	[ <sup>1</sup> Über dem Etikett noch ein schwarz- violettes □-Blätt- chen. — Siehe auch Ex.-Nr. 1740. — <sup>2</sup> Kopf von mir an- geklebt]
1749	<i>Dorycera brevis</i> LW.	Rhodus Erber	grün <sup>1</sup>	1	[ <sup>1</sup> Über dem Etikett noch ein schwarz- violettes □-Blätt- chen]
1755	[ <i>Macheirocera</i> RONDANI] [2] <i>Macheirocera grandis</i> ROND. = <i>Dor. thamnica</i>	[2] ♂ [1] Dr. VILLENEUVE	—	1	
* * *					
<b>Pars I, p. 214:</b>					
1763	<i>Ortal. bucephala</i> Mg. <i>Otites</i> <i>Lamed</i> SCHR.	♀ Austria Erber ♂ ♀ Bosnien	grün	2	
1785		♂ Seitenstetten 10. 6. 91 Grub- holz auf Gesträuch <sup>1</sup>	blaugrün	4	[ <sup>1</sup> Kann auch „ge- streift“ heißen]
1787	[2] <i>Ort. centralis</i>	[2] ♂ [1] Kalocsa THAL- HAMMER	—	5	
* * *					
<b>Pars I, p. 215:</b>					
1793		Kalocsa	—	5	
* * *					
<b>Pars I, p. 216:</b>					
1816 Typus		Triest 21. 5.	—	4 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Kopf von mir an- geklebt]
* * *					
<b>Pars IV, p. 571:</b>					
1931	○	♀	grün	3	
1932				4	
1938				3	
1939	/	♀	grün	1	
1940				1	
* * *					

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars IV, p. 572:</b> 1961	○			3 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Kopf von mir an- geklebt]
		* * *			
<b>Pars IV, p. 574:</b> 2013	<i>Pl. umbrarum</i>	♀ Calabria Erber als <i>tegul.</i>	rosa <sup>1</sup>	1	[ <sup>1</sup> Über dem Etikett zusätzlich noch ein lilarotes □-Blätt- chen]
		* * *			
<b>Pars IV, p. 576:</b> 2079		♂ Amstetten Ybbsauen, Laub	grün	3 <sup>1</sup>	[ <sup>1</sup> Kopf von mir an- geklebt]
		* * *			
<b>Pars IV, p. 577:</b> 2109		♂	grünlich- grau	3	
		* * *			
<b>Pars IV, p. 579:</b> 2172	<i>dasyops</i>	♀ Gesäus 16. 8. 94	grün	1	G. MORGE det.: „ <i>Lonchaea alni</i> RINGDAHL ♀ Ex. 587“
		* * *			
<b>Pars IV, p. 581:</b> 2191		♂ Melk 1. 6. Stiftsgarten Gesträuch <sup>1</sup>	blaußgrün	2 <sup>2</sup>	G. MORGE det.: „ <i>Lonchaea chorea</i> (FABRICIUS) ♀ Ex. 605“. — [ <sup>1</sup> Kann auch „gestreift“ heißen. — <sup>2</sup> Kopf von mir angeklebt]
		* * *			
<b>Pars IV, p. 582:</b> 2214	○			3 <sup>1</sup>	G. MORGE det.: „ <i>Lonchaea postica</i> COLLIN ♂ Ex. 628“.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
					— [1 Bein und Ab- domen von mir an Nadel geklebt]
		* * *			
<b>Pars IV, p. 584:</b>					
	<i>lasiophthalma</i> MCQ.	♀ Rhodus Erber	grün		[Ab Ex.-Nr. 2227 Lade 5 des neuen Zirbenschrankes] G. MORGE det.: „ <i>Dasiops latifrons</i> (MEIGEN) ♀ Ex. 641“. — [1 = <i>Chor- tophila</i> MACQUART. — *Über dem Etikett zusätz- lich noch ein violet- tes □-Blättchen]
2227	[1] <i>Lonchaea</i> ( <i>Chortophila</i> ) <i>lasiophthalma</i> MCQ. [2] <i>Chorto- phila lasiophthalma</i> MACQ.	[1] ♂ ♀ Rhodus [2] ♀	[1] grün <sup>2</sup> [2] —	1	
					* * *
<b>Pars IV, p. 585:</b>					
2243 / 2244		♂ ♀ Stiftsgarten Admont Steier- mark 7. 5. Prof. STROBL	—	1	G. MORGE det.: „ <i>Earomyia viridana</i> (MEIGEN) Ex. 2741 ♂, Ex. 2742 ♀“
2244a <sup>1</sup> Para- typus mit Pupa- rium	[3] <i>Lonchaea bruggeri</i> MORGE Paratypus det. G. MORGE Ex. 4013	[3] ♂ [1] * Gemeinwald Söl- den/Tirol Heilig Kreuz Klipple 1520 m leg. MORGE ** L (leg.): 25. IV. 1961 P: 3. V. 1961 I: 12. V. 1961 †: 17. V. 1961 [2] ♀ 27, <sup>2</sup>	[1] weiß [2] weiß [3] rosa [4] dunkel- rot <sup>2</sup>	1	[1 Kein Exemplar der ursprünglichen Kollektion P. STROBLs, aber in dieser aufbewahrt entsprechend der Originalbeschrei- bung der Art (MOR- GE 1967: Natur- kundl. Jahrbuch Stadt Linz 13, 158). — * = Zucht-Nr. — * „Typen-Etikett“ wie sonst in der Koll. STROBL ver- wendet. — * = Vor- derseite des Eti- ketts. — ** = Rückseite des Eti- ketts. — L = Lar- ve; P = Puppe; I = Imago]
					* * *

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>Pars IV, p. 587:</b>					
2272	○			3	
2278	○			1	G. MORGE det.: „ <i>Palloptera campyla</i> CZERNY ♀ Ex. 502“
2279	○			3 <sup>1</sup>	G. MORGE det.: „ <i>Palloptera campyla</i> CZERNY ♀ Ex. 503“. — [1 Flügel von mir geklebt]
* * * *					
<b>Pars IV, p. 589:</b>					
2310	<i>P. trimac</i> = <i>Angel</i> .	♀ Erzgeb. . . . <sup>1</sup>	hellgrün	2	G. MORGE det.: „ <i>Paloptera trimac- cula</i> (MEIGEN) ♀ Ex. 534“. — [1 Unleser- liches stenographi- sches Zeichen, das vielleicht „Rain“ oder „Raum“ be- deuten könnte]
2311		♀ Veitlgraben. Gesträuch <sup>1</sup>	grün	3 <sup>2</sup>	G. MORGE det.: „ <i>Paloptera trimac- cula</i> (MEIGEN) ♀ Ex. 535“. — [1 Kann auch „gestreift“ heißen. — <sup>2</sup> Abdo- men von mir ange- klebt]
* * * *					
<b>Pars IV, p. 591:</b>					
2332 /		Admont Steierm. STROBL	—	2 <sup>1</sup>	G. MORGE det.: „ <i>Paloptera modesta</i> (MEIGEN) ♀ Ex. 556, 557“. — [1 Kopf von mir angeklebt]
2333				1	

## 2. Revisionsresultate zu Sammlungsteilen außerhalb der schon publizierten Artenverzeichnisse

Nach den vielen Jahrzehnten, in denen die Dipteren-Kollektion P. GABRIEL STROBLs, wie alle seine anderen wissenschaftlichen Sammlungen, absolut unzugänglich war, mehrte sich, nach der nun wieder möglichen Verfügbarkeit, in den letzten Jahren die Zahl der Spezialisten verständlicherweise beachtlich, die Typen der von ihm beschriebenen Arten oder fallweise sein gesamtes Material einer Familie revidierten respektive noch in Arbeit haben. Wie in der Einleitung zu dieser Publikationsserie erwähnt, werden die Resultate solcher Revisionen jeweils bei den betreffenden Teilen der Artenverzeichnisse in der letzten Spalte mitgeteilt.

Da aus den Familien Lonchaeidae und Pallopteridae mit Ausnahme der nearktischen Exemplare bereits sämtliche Tiere aller Kollektionsteile erfaßt wurden, wird anschließend das Determinationsergebnis jener wenigen von P. STROBL in seiner sogenannten „Exotischen Dipteren-Sammlung“ enthaltenen Vertreter dieser Gruppen mitgeteilt. Ich verdanke dasselbe Dr. J. FRANK MCALPINE, Ottawa, der diese Tiere freundlicherweise revidierte:

### Lonchaeidae in P. STROBLs Sammlung „Exotischer Dipteren“ (Lade VI, 5. Reihe)

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
1e	<i>Lonchaea rufitarsis</i> MCQ.	♀. Chicago (Am. bor.) 1. JOHANNSON.  * Chicago Illinois ** N.Y. <sup>1</sup>	rosé mit schwarzem Rahmen  — <sup>2</sup>	3 <sup>3</sup>	[Originaletikett von P. STROBL]  J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“. — [* Vorderseite des Etiketts. — ** Rückseite des Etiketts. — <sup>1</sup> „N.Y.“ hand- schriftlich durchge- strichen. — <sup>2</sup> Kein STROBL-Etikett. — <sup>3</sup> Abdomen von mir angeklebt]
2e				1	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“
3e		Chicago July 99	— <sup>1</sup> rot um- randet	1  ω	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“. — [ <sup>1</sup> Kein STROBL- Etikett]
4e		* Chicago Apr 99 ** 25	— <sup>1</sup> rot um- randet	1	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
5e	<i>Lonchaea rufilaris</i>		— <sup>1</sup>	1	—[*Vorderseite des Etiketts. — ** Rückseite des Etiketts. — <sup>1</sup> Kein STROBL-Etikett] J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“. — — [ <sup>1</sup> Kein STROBL- Etikett]
6e		Ithaca, N.Y. 00 June 1	— <sup>1</sup>	3	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Lon- chaea polita</i> SAY ♀“. — — [ <sup>1</sup> Kein STROBL- Etikett]
7e	<i>Lonchaea aristella</i> B. ♀ det. BECKER		— <sup>1</sup>		[ <sup>1</sup> Originaletikett von BECKER]
		Tenerife El Chorillo 11. II. 1909.	— <sup>1</sup>	1	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Silba adipata</i> MCA ♀“. — — [ <sup>1</sup> Kein STROBL-Eti- kett, wahrscheinlich ein solches von BECKER]
8e		S. Cruz. 47436. III	— <sup>1</sup>	1	J. F. MCALPINE 1969 det.: „ <i>Silba adipata</i> MCA.“. — — [ <sup>1</sup> Originaletikett von BECKER]

### 3. Register zu den Ergänzungen in den Teilen I bis IV der „Diptera Collectionis“ P. GABRIEL STROBL

Die Zahlen bezeichnen die betreffende Exemplar-Nr., bei der sich Ergänzungen respektive Veränderungen ergeben haben. (Sie weisen mithin nicht auf die jeweilige Druckseite hin.)

Da in diesen Artenverzeichnissen die Etiketten nicht ebenso wie die Tiere selbst mit Zahlen gekennzeichnet sind, wird der Hinweis auf eine ergänzte oder veränderte Etikettenangabe durch Vermerk der folgenden oder der vorangehenden Exemplar-Nr. unter Hinzufügen des Wortes „vor“ oder „nach“ gegeben: „vor...“ oder „nach...“.

Ein \* hinter der Exemplar-Nr. weist darauf hin, daß die betreffende Ergänzung oder Veränderung in Pars II vermerkt ist und deswegen in den Supplementa dieses VI. Teiles nicht aufscheint, da es sich sonst nur um eine Wiederholung handeln würde.

vor 102	nach 1062	1602
nach 219	vor 1071	1608
330*	1077*	1623
337*	1079*	1630
351*	1080*	1635
411*	1087	1673
414*	vor 1104	1693
444*	1107	1694
448*	1142*	vor 1705
461	1160	vor 1719
465*	1163	1737*
493*	nach 1184	vor 1740
vor 515*	1196*	1740
515*	vor 1217	vor 1747
517*	1257	1748
518*	vor 1258	1749
530*	1274*	vor 1755
531	1277*	1763
534*	1278	1785
536*	1298*	1787
547	vor 1303	1793
567	1364	1816
575*	1375	1863*
602*	1406	1867*
603*	1407	1931
620*	1416	1932
671*	1425*	1939
864*	vor 1437*	1961
865*	1447	2013
866*	1449	2079
931*	1513	2109
972	1517*	2172
973	1531*	2191
991	1537	2214
1016	1538	vor 2227
1018	1546	nach 2244 (= 2244a)
1026	1551	2272
1045	1563	2278
1050*	1571*	2279
1051*	1598*	2311
1061	1600*	2332

#### Fußnoten zu Seite 399 gegenüber:

<sup>3</sup> P. LAŠTOVKA 1972 det.: „*Mycetophila* ♀ gr. *ruficollis* MEIG. (cf. *ichneumonea* SAY)“.

<sup>4</sup> Hiermit als *Lectotypus designiert*; Paralectotypen sind die beiden von P. STROBL in seiner Originalbeschreibung der Art erwähnten Männchen aus Admont. (Die Paralectotypen befinden sich in der Hauptsammlung.)

<sup>5</sup> MENDEL war nach einer Mitteilung (in litt. 1974) eine nähere Determination nicht möglich, da dem Exemplar das ganze Abdomen fehlt. Eventuell kann eine solche später erfolgen, wenn die von P. STROBL (1897, p. 295) zitierten Männchen mit dem Fundort „3. 6. Gesäuse“ revidiert sind.

### III. Supplementa ad Pars V („Typensammlung“)

#### 1. Direkte Ergänzungen zum Artenverzeichnis

Ergänzte oder veränderte Detailangaben zu Exemplaren respektive Etiketten werden der besseren Übersicht halber nachfolgend in allen Fällen stets in Verbindung mit der Wiedergabe aller Einzelheiten zu dem betreffenden Tier beziehungsweise zu einer Beschriftung aufgeführt.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 177:</b> 3258	<i>M. lineol[a] v. ruficollis</i> Mg.	♀ Veitlgraben 8. 8.	graugrün	3	[Nach Mitteilung (in litt. 1974) von P. LAŠTOVKA sind die Weibchen der <i>ruficollis</i> -Gruppe gegenwärtig noch nicht mit Sicherheit zu determinieren, daher auch nicht dieses Exemplar <sup>3</sup> .]  P. LAŠTOVKA 1972 det.: „ <i>Mycetophila</i> <i>magnicauda</i> STROBL ♂“
3266	<i>Myc. xanthopyga</i> W.	Admont	graugrün	2	
3269 Lecto- typus <sup>4</sup>	<i>magnicauda</i> m.	♂ Sunk an feuchter Felswand 30. 7.	dunkel- grün	2	
3289 /	<i>D. cochleare</i> m.	♂ Mühlau Waldhohlwege 10. 8. 891.		3	
3289a Typen				3	
		* *			
<b>p. 180:</b> 3330	<i>Cer. ephippium</i> ZTT. v. b. 4873 ♀	♀ Krumau Wiesen 27. 6.	dunkel- grün	2	
		* *			
<b>p. 189:</b> 3512	<i>Orimargula alpigena</i> MIK	♂ Scheibleggerhochalpe 27. 7. 91	dunkel- grün	4	H. MENDEL 1974 det.: „ <i>Cheilotrichia</i> (s. str.) spec.“ <sup>5</sup>
3517 Typus	<i>Gnophom. cinerea</i> m. n. sp.	♂ Gesäuse 3. 6. Styria STROBL	—	3	
		* *			
<b>p. 190:</b> 3548	<i>Trimicra pilipes</i> FBR.	♂ Lemberg Göbel	grün	1	

Fußnoten auf Seite 398 gegenüber.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
3520	<i>helveticus</i> Loew v. die vordere Querader steht genau an der Basis der Gabel, nicht höher	♀ A . . . <sup>1</sup> Alpe lang <sup>2</sup> 2. 8.	—	3	H. MENDEL 1974 det.: „ <i>Ormosia</i> (s. str.) <i>fascipennis</i> ZETTERSTEDT ♀“ <sup>6</sup> . — [ <sup>1</sup> Unleserliches stenographisches Zeichen. — <sup>2</sup> Unsichere Dechiffrierung]
* *					
p. 191: 3543 ?Typus <sup>1</sup>	<i>Cladura fuscata</i> Lw.	♂ Seitenstetten Ledererleiten	graugrün	3	[ <sup>1</sup> ? Typus von „ <i>Gonomyia pilipennis</i> STROBL, 1880“: P. STROBL weist in Mitth. Nat. Ver. Steierm. <b>31</b> , 233 (1894) darauf hin, daß MEX 1888 (Wien. ent. Z., p. 30) seine <i>pilipennis</i> mit <i>Cladura senilis</i> HALIDAY = <i>fuscata</i> LOEW identifizierte. Da nach allen STROBLschen Publikationen und Katalogen nur ein Exemplar dieser Art (1 ♂) aus Seitenstetten vorhanden sein soll und kein weiteres als dieses hier zu finden ist, könnte selbiges der Typus sein. Allerdings heißt es in der Originalbeschreibung „an Waldbächen“, während dieser Hinweis auf dem Etikett von Ex.-Nr. 3543 fehlt.]
* *					
p. 197: 76	<i>T. nodicornis</i> MG.	Auer <sup>1</sup> bei Bozen ♀ !! vergleichen	grün	2	[ <sup>1</sup> Könnte auch „Au“ heißen]
* *					

<sup>6</sup> MENDEL schreibt (in litt. 1974) zu dieser Determination: 1. (*Rhypholophus helveticus* LOEW) = *Ormosia* (s. str.) *fascipennis* ZETTERSTEDT: Synonymie nach LACKSCHWITZ (1935: 13, Naturhistorisch Maandblad: „Neue Eriopterinen (Dipt., Nematoc.) aus dem Deutschen Entomologischen Institut.“). — 2. Ex.-Nr. 3520 sei das einzige Tier aus P. STROBLs Kollektion, das zu dieser Art gehört. Alle übrigen Exemplare aus STROBLs Sammlung sind *Ormosia* (*Rhypholophus*) *lichtwardti* LACKSCHWITZ.

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 198:</b> 98	<i>T. nigra</i> L.	Auer <sup>1</sup> bei Bozen an Graben ♀ Seitenstetten ♂	grün	4	[ <sup>1</sup> Könnte auch „Au“ heißen]
		* * *			
<b>p. 199:</b> 111	<i>N. aemulus</i> LW.	♀ Escorial Laufer	grell- orange <sup>1</sup>	3	R. ROZKOŠNÝ 1974 det.: „ <i>Nemotelus</i> <i>cingulatus</i> DUFOUR, 1852 (syn. <i>Nemote- lus aemulus</i> LOEW, <i>Nemotelus pulcher</i> LOEW)“. — [ <sup>1</sup> Über dem Etikett zusätz- lich ein grell-oran- ges □-Blättchen]
		* * *			
<b>p. 211:</b> 324	[1] <i>Laphystia sabulicola</i> LW.	[1] ♂ [2] Požarevac Serb. HLF.	[1] — [2] grau	1	
357	<i>As. stylifer</i> LW.	♂ Amstetten	—	1	
		* * *			
<b>p. 219:</b> 438 Typus	<i>T. diversipes</i> m. i. l.	♀ Schafferweg 20. 7. 1. STROBL	blaugrün	2	M. CHVÁLA 1970 det.: „ <i>Lectotypus</i> <i>Tachydromia diver- sipes</i> STROBL, 1910 ♀ design. CHVÁLA, 1970“. — „ <i>Platy- palpus rapidus</i> (MEIG.) ♀“ [syn. nov. sec. CHVÁLA in litt.]
441 Typus	<i>dilatovittata</i> <sup>1</sup> m.	♀ Scheibl[burg] <sup>2</sup> Styriae Alpes Prof. G. STROBL	—	1	M. CHVÁLA 1970 det.: „ <i>Lectotypus</i> ♀ <i>Tachydromia dilato- vittata</i> STROBL, 1910 design. CHVÁLA, 1970“. — [= <i>Platy- palpus dilatovittatus</i> (STROBL) ♀ sec. CHVÁLA in litt. — <sup>1</sup> = <i>dilatovittata</i> . — <sup>2</sup> Unsichere Dechif- frierung. Soll even- tuell „Scheiblegger- hochalpe“ heißen,

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
449 Typus	<i>Pl. longimanus</i> m. i. l.	♂ Lantsch 2. 8. 05 STROBL	rosa	4 <sup>1</sup>	da nach P. STROBL'S Originalbeschrei- bung als Fundort „auf Hochalpen- wiesen des Kreuz- kogel bei Admont“ angegeben ist.] M. CHVÁLA 1970 det.: „Holotypus ♂ <i>Tachydromia longi- mana</i> STROBL, 1910 syn. of <i>Platypalpus longimanus</i> (CORTI, 1907)“. — [1 Tier schlecht erhalten, aber Genitalpräpa- rat an Nadel]
* * *					
p. 220: 453 454 Typus	<i>unguicul.</i> <i>commutatus</i> Strobl	♀ Scheibleggerhochalpe 27. 7. ♂ ♀ um den Scheiplsee zwischen Grünerlen 31. 7.	graugrün graugrün	3 4	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus <i>Tachydromia commu- tata</i> STROBL, 1893, ♂. — [= <i>Platypal- pus commutatus</i> (STROBL) ♂ sec. CHVÁLA in litt.]
466 Typus	<i>lesinensis</i> m.	♂ Lesina	rosa	5	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus <i>Tachydromia lesi- nensis</i> STROBL, 1893, ♂. — [= <i>Platypal- pus lesinensis</i> (STROBL) ♂ sec. CHVÁLA in litt.]
467 Typus	<i>Novakii</i> m.	♂ ♀ Lesina	rosa	1	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus <i>Tachydromia nova- kii</i> STROBL, 1893, ♀. — [= <i>Platypalpus novaki</i> (STROBL) ♀ sec. CHVÁLA in litt.]
472 Typus	<i>Pl. fasciat.</i> v. ? oder Abart <i>oedinenus</i> m.	♂ Hoffeld <sup>1</sup> 5 <sup>2</sup> . 6. Styria Strobl	—	3	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus <i>Tachydromia oedic- nema</i> STROBL, 1898. [= <i>Platypalpus oedinenus</i> (STROBL) ♂ sec. CHVÁLA in litt. —

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
					<sup>1</sup> Fast unleserliches stenographisches Zeichen. — <sup>2</sup> Nach P. STROBLs Originalbeschreibung: „15. 6.“]
* * *					
<b>p. 221:</b>					
475 „Typus“	<i>migrimanus</i>	♂ Meik Weißdorn <sup>2</sup> 25. 5. 83	grün	2	[ <sup>1</sup> Nicht der Holotypus! „Typen“-Hinweis soll nur verdeutlichen, daß es sich hierbei um ein von P. STROBL selbst nach dem Holotypus determiniertes Exemplar der von ihm beschriebenen Art handelt. — <sup>2</sup> Unsichere Dechiffrierung]
476 Typus	<i>alpigena</i>	♂ ♀ Scheibleggerhochalpe Bachwiesen 27. 7.	grün	3	Design. M. CHVÁLA 1970: <i>Tachydromia alpigena</i> STROBL, 1893 ♂. — [= <i>Platypalpus alpigenus</i> (STROBL) ♂ sec. CHVÁLA in litt.]
477 Typus	<i>Pl. nigrosetosa</i> m.	♀ Gesäuse Ennsufer fliegend <sup>1</sup> 10. 8.	graugrün	1	Lectotypus <i>Tachydromia nigrosetosa</i> STROBL, 1893, design. M. CHVÁLA, 1970. — [= <i>Platypalpus nigrosetosus</i> (STROBL) ♀ sec. CHVÁLA in litt. — <sup>1</sup> Unsichere Dechiffrierung; kann auch „Fels“ heißen.]

\* \* \*

<b>p. 226:</b>					
601	<i>Chr. suavis</i> LW.	♂ ♀ Seitenstetten gegen Rosenau	grün	1	

\* \* \*

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 230—231:</b> 705 Typus	<i>Sphyrotarsus hygrophelus</i> BCK. <sup>1</sup>	♂ ♀ Natterriegel Krummholz <sup>2</sup> 17. 8. STROBL	—	2	[ <sup>1</sup> Nach P. STROBL'S Handkatalog = „ <i>Argyropselaphus</i> n. g. <i>maximus</i> n. sp.“. — <sup>2</sup> Unsichere Dechiffrierung]
		* * *			
<b>p. 238:</b> 57. Reihe:	[ <i>Phthiria</i> MEIGEN]				
		* * *			
<b>p. 240:</b> 855 Typus	<i>Rh. sulc. v. pseudo-trilineata</i>	♂ Seitenstetten an Ästen <sup>2</sup> Apfel <sup>2</sup>	graugrün	1	[ <sup>1</sup> Von P. STROBL eigenhändig auf Eti- kett und im Hand- katalog durchgestri- chen. — <sup>2</sup> Fast un- leserliche stenogra- phische Zeichen]
857 Typus	<i>pseudotrilin. m. Rh<sup>1</sup>. pseudo- trilineata<sup>1,2</sup></i> Schummel <sup>1,2</sup>	♂ ♀ Kalocsa	blaugrün	2	[ <sup>1</sup> Beschriftung der Etikettenrückseite. — <sup>2</sup> Von P. STROBL eigenhändig durch- gestrichen]
		* * *			
<b>p. 245:</b> 976	<i>P. palparis</i> EGG.	♂ Damischbachthurm Krumm- holzwiesen 27. 8. 91	blaugrün	3	
		* * *			
<b>p. 246:</b> 985 Typus	<i>pseudochorica</i>	♂ ♀ Melk Teichufer Gesträuch <sup>1</sup> 7. 6. 85	graugrün	2	[ <sup>1</sup> Kann auch „ge- streift“ heißen]
991 Typus	<i>quadrifaria</i>	♂ ♀ Turrach Almsee	graugrün	1	Design. M. CHVÁLA 1972: Lectotypus <i>Hilara quadrifaria</i> STROBL, 1892, ♂
995 Typus	<i>simplicipes</i>		graugrün	4	"
1002 Typus	<i>diversipes</i> Strobl		graugrün	2	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
1005 Typus	<i>sulcitors</i> <sup>1</sup>	♂ Scheibleggerhochalpe 27. 7.	graugrün	1	<i>Hilara diversipes</i> STROBL, 1892, ♀ [ <sup>1</sup> = <i>sulcitorsis</i> STROBL]
		* * *			
p. 247: 1011 Typus	<i>H. Braueri</i>	♂ Seitensteiten Franzwäldchen 15. 5. 91	graugrün	2	
1018 Typus	<i>Beckeri</i>	Gesäuse an Ennsufer Fels 14. 8.	graugrün	2	Design. M. CHVÁLA 1970: Lectotypus <i>Hilara beckeri</i> STROBL, 1892, ♂
		* * *			
p. 251: 1056	<i>Oreogeton basalis</i> LW.	♂ ♀ Hohentauern Wirtsgraben Farnkräuter 16. 8. 81 <sup>1</sup>	blaugrün	1	[ <sup>1</sup> Kann auch „87“ heißen]
		* * *			
p. 252: 1083	<i>Clin. (Kowarzia) tibiella</i> Mik	♂ Herrenmühle Bachschlucht 3. 7.	blaugrün	1	
1089 Typus	<i>B. multiseta</i>	♀ Bösenstein Alpenbach 1. 8.	blaugrün	4	
		* * *			
p. 258: 1195 Typus	<i>S. bif. v. trifasciat.</i>	♂ ♀ Melk Stiftsgarten Gesträuch <sup>1</sup> 13. 5.	grün	1	[ <sup>1</sup> Kann auch „ge- streift“ heißen]
		* * *			
p. 261: 1265 Typus	[1] <i>Ch. brachysoma</i> EGG [2] <sup>1</sup> <i>Ch. strobili</i> BECK.	[1] ♂ Melk Wolfsmilch 10. 5.	[1] grün [2] —	2	[ <sup>1</sup> Original-Etikett von BECKER]
		* * *			
p. 275—276: 1581 Typus	<i>Xysta lesinensis</i> m.	♀ Lesina	rosé	1	B. HERTING 1971 det.: „ <i>Rondania</i> <i>dispar</i> DUFOUR ♂“. [B. HERTING

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
					schreibt ergänzend zu dieser Determi- nation in litt.: „Die Art gehört nicht zu den Phasiinen. STROBL hat das Männchen für ein Weibchen gehal- ten.“]
		* * *			
<b>p. 279:</b> 1636	* <i>Sesiophaga glirina</i> RD. ** <i>Plagiopsis</i> <sup>1</sup> <i>soror</i> EGG	* ♀ Fiume Eichenhain 21. 7. ** ♀ Fiume Volosca 20. 7.	rosa	2	[* Vorderseite des Etiketts. — ** Rückseite des Etiketts. — <sup>1</sup> = <i>Plagiopsis</i> BRAUER et BERGENSTAMM]
		* * *			
<b>p. 286:</b> 1745	<i>fractiseta</i> RD.	♂ Bozen Auen <sup>1</sup>	rosé	2	[ <sup>1</sup> Könnte auch „Auer“ heißen]
1747	<i>Tachina demotica</i> EG	♀ Fiume Volosca Ferula	olivgrau	1	
1750	<i>Tach. tibialis</i> FLL	♀ Seitenstetten buschiges Bach- ufer 1. 6.	grün	2	
		* * *			
<b>p. 289:</b> 1795	<i>Leskea</i> <sup>1</sup> <i>aurea</i> FALL.	♂ Auer <sup>2</sup> bei Bozen Blumen <sup>3</sup>	grün	1	[ <sup>1</sup> = <i>Leskia</i> . — <sup>2</sup> Könnte auch „Au“ heißen. — <sup>3</sup> Könnte auch „Blumau“ heißen]
		* * *			
<b>p. 292:</b> 1832	<i>Helocera versicolor</i> F.	Graz aus <i>Platypt[erix] lacer- tin[aria]</i> gezogen	rosé	1	B. HERTING 1974 det.: „ <i>Ceranthia ab- dominalis</i> ROBI- NEAU-DESVOIDY“
1835 Typus	<i>Gymnopa. siphonoides</i> n.sp. ♂ gute Art teste Villeneuve!	♂ Gesäuse 24. 6. 91 Styria STROBL	—	1	B. HERTING 1974 det.: „ <i>Asiphona siphonoides</i> (STROBL)“ — [Siehe auch Ex.-Nr. 1840]
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 294:</b> 1874	<i>Scopolia carbonaria</i> Pz.	♀ Auer <sup>1</sup> bei Bozen.	grün	2	[ <sup>1</sup> Könnte auch „Auen“ heißen]
		* * * *			
<b>p. 300:</b> 1931	<i>Phor. subrontunda</i> R. D.	♂ Bozen Auer <sup>1</sup>	blaugrün	1	[ <sup>1</sup> Könnte auch „Auen“ heißen]
		* * * *			
<b>p. 301:</b> 1939	VII. Sarcophaginae		rosa, schwarz um- rahmt		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * * *			
<b>p. 304:</b> 2006	VIII. Muscinae		rosa, schwarz um- rahmt		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * * *			
<b>p. 309:</b> 2073	(VIII. Muscin. Siehe in letzter Schachtel.) IX. Anthomyiinae.		rosa, schwarz um- rahmt		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * * *			
<b>p. 310:</b> 2103	<i>Ar. pura</i> LW	♀ Noghera <sup>1</sup> Triest 4. VII. <sup>2</sup> 93.	—	1	[ <sup>1</sup> Der Name „Noghera“ ist nicht deutbar. Meine ur- sprüngliche Annah- me, es könnte sich eventuell um einen nicht publizierten

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
					Untergattungs- oder Gattungs- namen handeln, konnte ich bislang nicht bestätigt fin- den. W. HENNIG (in litt.) vermutet, daß die Buchstaben- kombination „gh“ auf einen italieni- schen Vulgärnamen (Familien- oder geo- graphischer Name?) hindeutet. „No- ghera“ ist von P. STROBL absolut eindeutig so ge- schrieben und dieser Name kehrt bisher auf keinem Etikett wieder. — <sup>2</sup> Kann auch „VI.“ heißen]

\* \*  
\* \*

## p. 319:

2229 [ Typus <sup>1</sup>	[1] <i>Las. Kowarzii</i> m = <i>glac.</i> Kw./ZTT [2] <i>Las. glacialis</i> WAHLB sec. typ. [3] = <i>Alliopsis</i> <sup>2</sup> <i>glacialis</i> ZETT.	[1] ♂ Gumpeneck 16. 8.	[1] blau- grün <sup>3</sup> [2] — <sup>4</sup> [3] weiß <sup>5</sup>	3	[ <sup>1</sup> Über den Typen- status dieses Exem- plares folgt eine Mitteilung in Beitr. Ent. in einem der folgenden Teile der Serie „Diptera Col- lectionis P. GA- BRIEL STROBL“. — <sup>2</sup> = <i>Alliopsis</i> SCHNABL et DZIED- ZICKI. — <sup>3</sup> Etikett von P. STROBL. — <sup>4</sup> Etikett von STEIN. <sup>5</sup> — Etikett von W. HENNIG und zu- gleich dessen Revi- sionsresultat aus dem Jahre 1967]
------------------------------	---	------------------------	---	---	---

\* \*  
\* \*

## p. 320:

2243	<i>Hydr. curvipes</i> FLL.	♂ Thüringen Staudinger	—	2	
------	----------------------------	------------------------	---	---	--

\* \*  
\* \*

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 325:</b>					
115. Reihe:					
2294	<i>Homalomyia genualis</i> STEIN	♂ ♀ 16. 5. 92. c. STEIN	—	1	
2295	<i>H. minutipalpis</i> ST	♀ Krumau Wiesen	weiß	1	
2296	<i>H. latipalpis</i> ST	♂ Michael 1. 6.	weiß	1	
2297	<i>Hom. mutica</i> ZTT	♂ Pitz 17. 5. Styria STROBL.	—	1	
2298	* <i>H. Stroblii</i> STEIN = <i>carbon.</i> <sup>1</sup>	* ♂ Scheibleggerhochalpe 24. 3. 7.	—	2 <sup>4</sup>	A. C. PONT 1965 det.: „ <i>Azelia aterri-</i> <i>ma</i> Mg. ♂“. — [* Vorderseite des Etiketts. — ** Rück- seite des Etiketts. — <sup>1</sup> = <i>carbonaria</i> MEI- GEN. — <sup>2</sup> Obwohl deutlich „Mik“ zu lesen ist, dürfte sich diese Feststellung auf „Meade“ bezie- hen. — <sup>3</sup> Kann auch „27.“ heißen. — <sup>4</sup> Auf je einer separa- ten Nadel: 1. „Hinterleib u. Geni- talien, ♂ Holotypus von <i>stroblii</i> Pont praep. '65“. — 2. „ <i>F. stroblii</i> (holo- typus), Hinter- beine“]
Typus	Strobl, nicht Mik <sup>2</sup> teste Stein. ** sp. nova.				
2299	<i>H. parva</i> ST	♀ Scheiblegg 16. 7.	—	1	
2300	<i>Homalom. brevis</i> RD.	♀ Monfalcone 24. 7.	blau-rosé	1	
2301	* <i>H. difficilis</i> Stein ** <i>coronata</i>	* ♀ Admont Sumpfwiesen 22. 6. STROBL ** . . . <sup>1</sup>	—	1	[* Vorderseite des Etiketts. — ** Rückseite des Eti- ketts. Diese Be- schriftung dürfte nichts mit dem an dieser Nadel fixier- ten Tier zu tun ha- ben. — <sup>1</sup> Unleserli- che stenographische Zeichen]

\* \*  
\*

**p. 327:**

2349	[2] <i>H. lamelliseta</i> STEIN Type	[2] ♂ ♀ Genthin [1] 1. 7. 8. 03 . . . <sup>1</sup>	[1] — [2] —	1	[ <sup>1</sup> Unleserliche, wahrscheinlich nicht stenographi- sche Zeichen]
Typus					
2304	<i>pseudofugax</i> m. Stein gesehen	Scheibleggerhochalpe ♂ Kalb- ling ♀	blaugrün	1	<sup>1</sup> W. HENNIG det.: „♀ wahrscheinlich nicht <i>pseudofugax</i> “**
Syn- typus <sup>1</sup>					

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			

[\* Mit dieser Angabe ist das Ex.-Nr. 2304 gemeint. W. HENNIG schreibt dazu (in litt.): „Das ♀ dieser Art ist nicht mit Sicherheit bekannt, und wahrscheinlich sind die ♀♀ der ganzen Artengruppe, zu der *pseudofugax* gehört, überhaupt nicht mit Sicherheit zu unterscheiden. Ich bin nicht einmal sicher, ob dieses ♀ überhaupt in die betreffende Artengruppe gehört. Aus diesen Gründen habe ich das ♂ mit der grünen Etikette („Scheiblegger-Hochalpe“) zum Lectotypus von *pseudofugax* (*Delia pseudofugax* (STROBL)) bestimmt. Zu diesem Lectotypus gehören 2 mikroskopische Präparate.“ — Dieser von HENNIG designierte Lectotypus befindet sich in P. STROBL'S Hauptsammlung, Lade 38.]

2352 ? Holo- typus**	<i>A. longicauda</i> m.	♂ Scheibleggerhochalpe 3. 7. 97. Styriae alp STROBL.	—	2	W. HENNIG det.: „ <i>Delia longicauda</i> STROBL“
----------------------------	-------------------------	---	---	---	---

[\*\* W. HENNIG hat die in P. STROBL'S Sammlungsteilen vorhandenen Tiere dieser Art (Ex.-Nr. 2352 der Typensammlung und fünf Exemplare aus der 36. Lade der Hauptkollektion) revidiert. Nach seiner Mitteilung (in litt.) ist die Art leicht zu erkennen und hat mehrere jüngere Synonyme. Sie heißt heute *Delia longicauda* (STROBL). (Beschreibung von HENNIG in LINDNER, E.: Die Fliegen der palaearktischen Region. Anthomyiidae, p. 849—850.)

Die Originalbeschreibung basiert nur auf einem Exemplar: P. STROBL vermerkt als Fundort für dieses einzige von ihm selbst zitierte Männchen dieser Art, das seiner Beschreibung (Mith. Nat. Verein Steierm. 34, 245—246; 1898) zugrunde liegt: „Alpes (Kreuzkogel prope Admontes, 13. Juli)“.

Durch zwei Details scheint es damit fraglich, ob Ex.-Nr. 2352 tatsächlich der Holotypus ist: 1. das Etikett ist eindeutig mit „3. 7.“ beschriftet, nicht „13.“, wie in der Originalbeschreibung steht; und 2. statt „Kreuzkogel“ (Originalbeschreibung) gibt das Etikett als Fundort „Scheibleggerhochalpe“ an. — Im Gegensatz zu der sonst üblichen Gepflogenheit P. STROBL'S ist ausgerechnet bei dieser Art in seinem Handkatalog keinerlei Funddatum vermerkt, wodurch in anderen ähnlichen Fällen meist solche Fraglichkeiten klärbar werden.

Dennoch ist trotz der beiden nicht völlig gegebenen Übereinstimmungen zwischen Etikettendetail und Originalbeschreibung mit größter Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß das Ex.-Nr. 2352 der Holotypus ist, weil 1. die „Scheibleggerhochalpe“ (= Fundortsangabe auf dem Etikett) unmittelbar unterhalb des „Kreuzkogels“ (= Fundortsangabe in der Originalbeschreibung) liegt; 2. zum anderen P. STROBL meist das von ihm als Typus angesehene Exemplar auch tatsächlich in seine „Typensammlung“ steckte; und 3. kein anderes Exemplar in allen seinen Sammlungsteilen zu finden ist, auch nicht unter Synonymnamen, wie „*nuda* STEIN“ etc., das eine gleiche oder auch nur eine ähnliche Angabe in bezug auf den Fundort oder das Funddatum aufweist wie in der Originalbeschreibung angegeben. — Möglicherweise liegt der Differenz der Funddaten (13. gegenüber 3.) nur ein Übertragungsfehler P. STROBL'S zugrunde.]

\* \*  
\*

p. 331: 2385 Typus	<i>A. incisivalva</i>	♂ Steir. Alpen Natterriegel 1. 8. STROBL	weißgrün	4	
--------------------------	-----------------------	---	----------	---	--

\* \*  
\*

p. 332: 2409	<i>A. buccata</i> FLL	♂ Amstetten Ybbsauen 14. 5.	grün	1	
-----------------	-----------------------	-----------------------------	------	---	--

\* \*  
\*

p. 334: 2420 Typus	<i>Car.<sup>1</sup> troglodytes</i> Z. <i>verna</i> v. <i>alpicola</i> Strobl	♂ Seitenstetten Waldsumpf	blaugrün	2	[ <sup>1</sup> = <i>Caricea</i> ROBINEAU-DES- VOIDY]
--------------------------	--	---------------------------	----------	---	--

\* \*  
\*

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
p. 336: 2474 Typus	<i>Chir. fusca</i> m. <i>fallax</i> <sup>1</sup> Lw. <sup>1</sup>	♂ Melk Wiesenrain 4. 5.	blaugrün <sup>2</sup>	1	[ <sup>1</sup> Von P. STROBL nachträglich eigenhändig auf Etikett geschrieben. — <sup>2</sup> Von W. HENNIG determiniert und von ihm mit kreisrundem rotem Typenetikett zusätzlich markiert.]
		* * *			
p. 339: 2495	X. Cordylur. XI. Scatophag. XII. Helomyz. XIII. Het. XIV. Dryomyz.		rosa, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig geschriebenes Familienamen-Etikett]
		* * *			
p. 340: 2520	<i>Acanthocnema nigrimana</i> ZTT. = <i>Hydrom.</i> <sup>1</sup> <i>Tiefii</i> Mik.	♂ Gesäuss 18. 6. 95. Strobl	blaugrün	1	[ <sup>1</sup> = <i>Hydromyza</i> FALLÉN]
		* * *			
p. 344: 2599	15. Sciomyz. 16. Tetanoc. 17. Doryc. 18. Ortal. 19. Platyst.		rosa, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig geschriebenes Familienamen-Etikett]
		* * *			
p. 348: 2648	* <i>Dorycera graminum</i>	* ♂ ♀ ** Leitha Gebirg 17. VI. 88	— <sup>1</sup>	2 <sup>2</sup>	[* Vorderseite des Etiketts. — ** Rückseite des Etiketts. — <sup>1</sup> Über dem Etikett zusätzlich noch ein kleines grünes □-Blättchen. — <sup>2</sup> Flügel von mir angeklebt]
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 349:</b> 2677	20. Ulidinae. 21. Sapromyzinae.		rosa, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * *			
<b>p. 353:</b> 2750	22. Trypetinae.		orange, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * *			
<b>p. 356:</b> 2826	23. Sepsin. 24. Tanypez. 25. Psilinae.		rosa, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * *			
<b>p. 357:</b> 2834 Typus 2842	<i>minima</i> <i>Themira putris</i> MG	♂ ♀ Admont unter Obstbäumen 17. 7. 891. Trefflingufer ♂. Innsbruck ♀.	grün weißgrün	1 4	
		* * *			
<b>p. 358:</b> 2854	<i>Lissa lozocerina</i> FLL.	♂ Lemberg Göbel	grün	1	
		* * *			
<b>p. 359:</b> 2890	26. Chloropinae		rosa, schwarz um- randet		[Kein Tier, nur ein von P. STROBL eigenhändig ge- schriebenes Fami- liennamen-Etikett]
		* * *			

Ex.-Nr. Typen- designie- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
<b>p. 360:</b>					
2906	<i>Diplozoa approximatonevis</i> ZETT.	♂ ♀ Seitenstetten Gesträuch <sup>2</sup>	olivgrau	4 <sup>1</sup>	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Lasiosina</i> sp.“ [ <sup>1</sup> Das Tier ist be- schädigt: es fehlt das Abdomen. Eine sichere Artbestim- mung ist daher nicht mehr möglich. — <sup>2</sup> Kann auch „ge- streift“ heißen]
2900	<i>Chlor. cereris</i>	Seitenstetten Waldrand, Stifts- teich usw.	grün	2	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Cetema cere- ris</i> FALLÉN“
* * *					
<b>p. 364:</b>					
2958 Typus	<i>O. Novakii</i> m.	♀ Lesina	rosé	1	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Oscinimorpha</i> <i>novakii</i> (STROBL)“
2961	<i>O. tibialis</i> Mc.	♂ Admont Krumau 26. 6. 93	blaugrün	1	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Dicraeus tibi- alis</i> MACQUART“
* * *					
<b>p. 365:</b>					
2968 Typus	<i>Siph. multicingulata</i> m	♂ 27 <sup>1</sup>	grün	1	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Aphanotri- gonum fasciella</i> (ZET- TERSTEDT)“. — [ <sup>1</sup> Etikettam Datum abgeschnitten. Nach P. STROBL Handkatalog kann es sich bei diesem Exemplar aber nur um ein Männchen aus „Monfalcone 27. 7.“ handeln.]
2969 Typus	v. <i>hispanica</i> m.	♂ ♀ Monfalcone	hellgrün	1	H. ANDERSSON 1974 det.: „ <i>Aphanotri- gonum hispanicum</i> STROBL“. — [H. AN- DERSSON (in litt.) vermutet eine Iden- tität mit „ <i>Aphano- trigonum femorella</i> COLLEN, 1946“, die aber erst durch eine Typenrevision der

Ex.-Nr. Typen- degsinle- rung	Vollständige Etikettenbeschriftung		Etiketten- farbe	Erhal- tungs- zustand	Revisionsresultate nach 1910. [Bemerkungen von G. MORGE]
	Familien-, Gattungs-, Artangaben	Sonstige Details			
2980 Typus	<i>El. aterr[ima]</i>	♂ Admont trockene Bergwiesen 24. 7. 891.	grün	1	letztgenannten Art bestätigt werden könnte.] ISMAY 1974 det.: „= junior synonym of <i>Melanochaeta ca- preolus</i> HALIDAY“

\*  
\*  
\*

## 2. Ergänzungen und Korrekturen zum Register der „Typensammlung“ (= Pars V)

Alle Registerdetails über Art und Weise desselben sowie Besonderheiten sind in Pars V (Beitr. Ent. 24 (Sonderheft), 370; 1974) ausführlich erläutert. Die nachfolgenden Ergänzungen etc. entsprechen genau diesem Grundschema.

Die Zahlen weisen nicht auf die Druckseiten hin, sondern bekunden in der Reihenfolge ihrer Aufzählung die jeweilige Holzkassette/Reihe/Exemplar-Nummer.

### A

*angulata* STEIN (*Hydrotaea*) V/113/2254  
*appropinquata* STROBL (*Phronia*) I/8/3212  
**Typus**  
*approximatonevis* ZETTERSTEDT (*Diptoxa*)  
VI/137/2906  
*auricollis* MEIGEN (*Chrysophila*) II/33/259

### C

*cinera* MACQUART (*Simulia*) I/16/3505

### E

*erythrocephala* MEIGEN (*Calliphora*) V/104/2013

### F

*flavicauda* MEIGEN (*Lonchoptera*) III/53/750  
*fusca* STROBL (*Chirosia*) VI/121/2474 **Typus**

### H

*hirta* KOWARZ n. sp. (*Hilara*) III/64/1015  
**? Typus**

### I

*incisivalva* STROBL (*Anthomyia*) VI/117/2385  
**Typus\***

### M

*minima* STROBL (*Sepsis*) VI/134/2834 **Typus\***  
*multisetata* STROBL (*Bergentammia*) III/66/1089  
**Typus\***

### N

*Noghera*° V/108/2103

### P

*pilipennis* STROBL (*Gonomyia*) I/18/3543  
**? Typus**  
*pseudochorica* STROBL (*Hilara*) III/63/985  
**Typus\***

### Q

*quadrum* FABRICIUS (*Spilogaster*) V/109/2155

### S

*stroblii* MELJERE (*Lonchoptera*) III/53/751

° Zu der Deutung des Namens „Noghera“ sind Bemerkungen bei Ex.-Nr. 2103 im voranstehenden Kapitel gegeben.

### 3. Register der Ergänzungen zum Artenverzeichnis der „Typensammlung“ (= Pars V)

Die Zahlen bezeichnen die betreffende Exemplar- respektive Etiketten-Nr., bei der sich Ergänzungen beziehungsweise Veränderungen ergeben haben. (Sie weisen mithin nicht auf die jeweilige Druckseite hin.)

76	1265	2420
98	1581	2474
111	1636	2495
324	1745	2520
357	1747	2599
441	1750	2648
449	1795	2677
453	1832	2750
454	1835	2826
466	1874	2834
467	1904 <sup>7</sup>	2842
472	1931	2854
475	1939	2890
476	2006	2900
477	2073	2906
488	2103	2958
601	2229	2961
705	2243	2968
855	2294	2969
857	2295	2980
976	2296	3258
985	2297	3266
991	2298	3269
995	2299	3289
1002	2300	3289a
1005	2301	3330
1011	2304	3512
1018	2349	3517
1056	2352	3520
1083	2385	3543
1089	2409	3548
1195		

<sup>7</sup> *Catharosia braueri* Strobl (Ex.-Nr. 1904): B. HERTING teilt (in litt. 1974) ergänzend zu meinen auf p. 299 gemachten Angaben mit, daß das Männchen aus Steinbrück als *Lectotypus* anzusehen ist. Dieses Tier stimmt mit seiner Beschreibung der Art in LINDNER (64e), p. 29, überein. Der gültige Name ist *Paykullia braueri* (STROBL) (Rhinophorinae). Das Ex.-Nr. 1904 unterscheidet sich hiervon durch den Besitz von 1 – 2 *acr* vor der Naht und durch eine Unterbrechung der schwarzen Färbung am Flügelvorderrand; es gehört möglicherweise zu einer anderen Art.

### Zusammenfassung

Zu den Teilen I bis V des Artenverzeichnisses der Dipteren-Kollektion STROBL werden Ergänzungen gegeben.

### Summary

Additional information is given to parts I—V of the list of species of STROBL's collection of Diptera.

### Резюме

К списку видов коллекции двухкрылых СТРОБЛЯ (часть I—V) даются добавления.

### Literatur

MORGE, G.: Diptera Collectionis P. GABRIEL STROBL — V. („Die Typensammlung“). Beitr. Ent. 24, Sonderheft, 161—431; 1974.